

## ANTRAG

**Antragsteller:**  
CDU

**Datum:**  
20.11.2013

**Antrag:** Auswirkungen der Neuverteilung der Zuschüsse für den Busverkehr  
**Bezug SEK:**

### **Antragstext:**

Auswirkungen der Neuverteilung der Zuschüsse für den Busverkehr

Die Verwaltung legt im BTU dar, welche Auswirkungen die Neuverteilung der Zuschüsse für den ÖPNV auf den Haushalt der Stadt Ludwigsburg haben wird. Insbesondere soll dargelegt werden

- a) bei welchen bestehenden Buslinien Zuschüsse nur noch für geringere Taktzeiten gewährt werden
- b) wie die Auslastung der Buslinien ist, bei denen sich die Taktzeiten verringern
- c) welche Ergänzungen im Liniennetz vorgesehen sind unter Berücksichtigung der Neubaugebiete

### **Begründung:**

Spätestens ab dem Jahr 2019 ändert sich die Finanzierung des Busverkehrs, da die EU ab diesem Zeitpunkt neue Regeln für den Wettbewerb vorschreibt. Eine Folge wird sein, dass für den Busverkehr ein gewisser Standard definiert wird. Wenn eine Stadt einen höheren Standard bieten will, muss sie die Mehrkosten bezahlen. Da in Ludwigsburg bei mehreren Buslinien ein 10 Minuten Takt besteht, in vielen anderen vergleichbaren Städten jedoch ein 15 Minuten Takt, könnten deutlich höhere Kosten als bisher auf Ludwigsburg zukommen.

Notwendig ist frühzeitig aufzuzeigen, welche Linien davon betroffen sind und wie hoch die Auslastung der jeweiligen Linie ist.

Möglicherweise ist eine Änderung des bisherigen 10 Minuten Taktes auf einen 15 Minuten Takt bei einzelnen Linien zumutbar.

Notwendige Ergänzungen im Liniennetz, insbesondere wegen der Neubaugebiete, sind dabei mit zu berücksichtigen und zu finanzieren.

### **Unterschriften:**

**Klaus Herrmann**  
Fraktionsvorsitzender

**Reinhold Noz**  
Stadtrat

**Thomas Lutz**  
Stadtrat

**Frank Rebholz**  
Stadtrat

**Verteiler:**

DI, DII, DIII, ÖPNV, Büro OBM, GSGR, 20

**Federführung:**

Öffentlicher Personennahverkehr

**Beratungsfolge**

Gemeinderat

**Sitzungsdatum****Sitzungsart**

ÖFFENTLICH